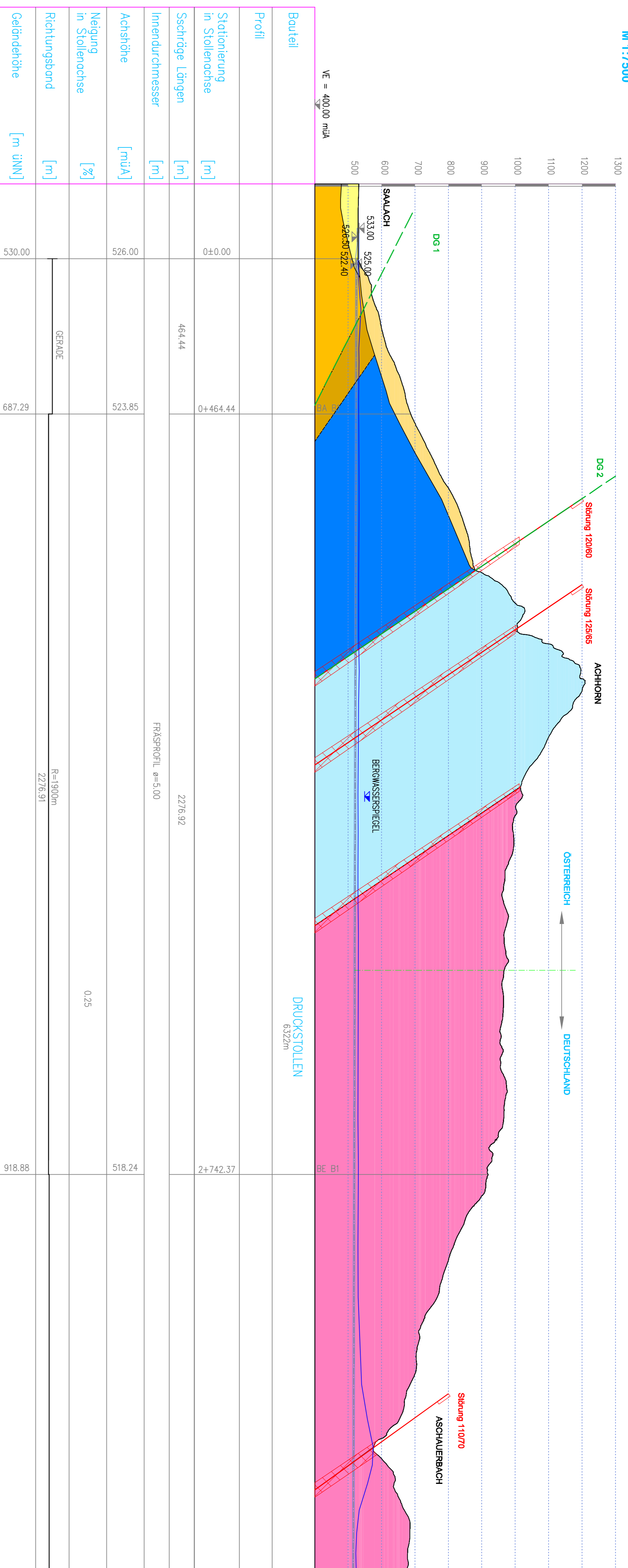


GEOLOGISCHER LÄNGENSCHNITT TEIL 1

SW

M 1:7500

NE



Taktonomische Einheit	Stauen-Höllen-Gebirgskette	Werfener-Schichten	Halistätter Bankkalk	St. Kalk	St. Kalk	Dachsteinkalk	Ramsauolomit	
Geologische Formation	Schrambach-Schichten	Werfener-Schichten	Halistätter Bankkalk	St. Kalk	St. Kalk	Dachsteinkalk	Ramsauolomit	
Lithologie	dünnbankiger, engstufiger, grauer Mergel	Sand-, Schluff- und Tonstein, teilweise anhydritführend	massiger, gebankter bunter (gelblich - grauer) Kalkstein, häufig stark tektonisch überprägt und liegt zerbrochen vor	dickbankiger, weißgrauer Kalkstein *	dickbankiger, weißgrauer Kalkstein	gelblich - weißlich weitstündig sehr unregelmäßig geschichtetes (massiges) Gestein, Gestein ist stark tektonisch überprägt und breckelt vor; Intakten Fels findet man an der Oberfläche nur sehr untergeordnet		
Trennflächen								
Gebirgsdurchlässigkeit	gering	mittel	hoch, Karsthohlräume möglich	hoch, Karsthohlräume möglich	hoch, Karsthohlräume möglich	hoch, Karsthohlräume möglich	hoch	
Gebirgsort [%]	80% GA1 20% GA7	50% GA3 40% GA4 10% GA6	90% GA4, 10% GA6	90% GA2, 10% GA6	90% GA3, 10% GA6	100% GA6		
Gebirgsqualität RMR	45	50	60	75	50	35		
Gebirgsklassifikation (GS)	Klasse I (81-100)	Klasse II (61-80)	Klasse III (41-60)	Klasse IV (21-40)	Klasse V (0-20)			
Gebirgstypenverhalten (GVT)	GV1 GV2 GV3 GV4 GV7 GV8 GV9 GV10 GV11	GV1 GV2 GV3 GV4 GV7 GV8 GV9 GV10 GV11	GV1 GV2 GV3 GV4 GV7 GV8 GV9 GV10 GV11	GV1 GV2 GV3 GV4 GV7 GV8 GV9 GV10 GV11	GV1 GV2 GV3 GV4 GV7 GV8 GV9 GV10 GV11	GV1 GV2 GV3 GV4 GV7 GV8 GV9 GV10 GV11	GV1 GV2 GV3 GV4 GV7 GV8 GV9 GV10 GV11	GV1 GV2 GV3 GV4 GV7 GV8 GV9 GV10 GV11

LEGENDE:

- Stollenrose
- Hang und Blockspur
- Fluviale Sedimente
- Schrambachschichten
- Dachsteinkalk
- Ramsauolomit
- Halistätter Kalk
- Werfener Schichten
- Störung
- Störungsschneise
- Deckengrenze
- STAUENHÖLLEN GEBIRGS-DECKE
- BERGHAUS-DECKE
- HALISTÄTTER DECKE

SPERRVERMERK - BERTIEST!
Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Erstveröffentlichung nach Einleitung des Anhebungsverfahrens.

GRENZE VON 1:50.000 ÖSTERREICHKARTE DIGITALISIERT

KEINE VERMESSUNG

VERMESSUNG ÖSTERREICH:

GRUNDLAGE SAGIS (GEODATEN VOM LAND SALZBURG) (mUA)

BEZUGSSYSTEM:

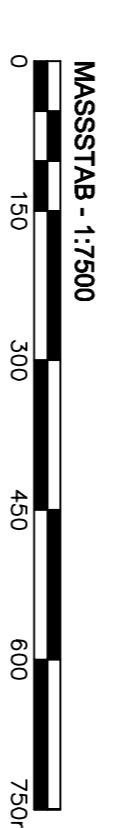
VERMESSUNG DEUTSCHLAND:

GRUNDLAGE GEODATENSERVICE (mNN)

BEZUGSSYSTEM:

GAUSS-KRÜGER-ÖSTERREICH (M31)
GAUSS-KRÜGER-DEUTSCHLAND (GK4)
TRANSFORMIERT IN GAUSS-KRÜGER-ÖSTERREICH (M31)

HOHENSYSTEME GESAMTES PROJEKT IN mUA
mUA in Österreich (METER ÜBER ADRIA)
NN in Deutschland (NORMALNULL AMSTERDAM)
(NN = mUA-28cm)



PLANUNGSPHASE:	WASSERRECHTLICHE GENEHMIGUNG			
PLANVERFASSER:	 Pöryr Energy GmbH Rainstrasse 29 A-5020 Salzburg AUSTRIA			
AUFTRAGGEBER:	 WASSER KRAFT SALZBURG			
OBERT/RASCHNITTBAULOS:	TRIEBWASSERWEG			
PLANNUMMER:	GEOLOGISCHER LÄNGSSCHNITT TEIL 1			
PLANNUMMER:	LANGSSCHNITT			
PLANNUMMER:	MASSSTAB	INTERNE PROJ. NR.	PLANNUMMER	ANLAGE
A1	1:7500	120000049	KWSR/G/PEIN/01/002	REVISION
				INDEX
				V
				00

PLANNUMMER:	MASSSTAB	INTERNE PROJ. NR.	PLANNUMMER	ANLAGE
A1	1:7500	120000049	KWSR/G/PEIN/01/002	REVISION
				INDEX
				V
				00